



Stellte auch zum Saisonfinale in Hohenlimburg ihre derzeitige gute Form unter Beweis: Selina Jones aus Friedberg. Die Kanutin ist nach einer erfolgreichen Saison nun im CN-Nachwuchskader. Foto: Gerd Schaller

Zwei Paddlerinnen im Bundeskader

Kanu Die beiden Friedbergerinnen Selina Jones und Birgit Ohmayer krönen beim Nachwuchs-Cup in Hohenlimburg eine äußerst erfolgreiche Saison

Friedberg/Hohenlimburg Die beiden Friedberger Kanutinnen Selina Jones und Birgit Ohmayer haben einer bemerkenswerten Saison die Krone aufgesetzt. Beide zählen nun zum deutschen CN-Nationalkader – nicht zuletzt auch aufgrund der Mannschafts-Silbermedaillen bei der Europa- und Weltmeisterschaft der Juniorinnen.

Auf der Lenne in Hohenlimburg im Sauerland stand zuletzt das Finale im Deutschland-Cup an und dabei gaben sich die besten Paddler Deutschlands ein Stelldichein. Eine Woche nach der Weltmeisterschaft der Leistungsklasse in Prag paddelten sowohl die Starter der Leistungsklasse als auch der Nachwuchs noch einmal auf höchstem Niveau.

Die Friedbergerin Selina Jones ging in der Nachwuchsklasse Kajak Einer (bis 18 Jahre) an den Start. Obwohl sie leicht grippegeschwächt starten musste, erreichte sie mit der zweitbesten Fahrzeit das Ziel. Allerdings kassierte sie zwei Strafsekun-

den und wurde so Sechste. Mit 42 Punkten in der Gesamtwertung aller Nachwuchs-Cup-Rennen – Lofer/Österreich, Markkleeberg/Leipzig und Hohenlimburg/Sauerland – landete die Friedbergerin hinter den Juniorenfahrerinnen Ann-Kathrin Schwanholt und Anna Faber auf Rang drei und setzte sich in ihrer Altersklasse bei den Jugendfahrerinnen (15 bis 16 Jahre) an die Spitze. Auch Birgit Ohmayer startete im Kajak, kam aber diesmal nur auf den 13. Platz.

Im Länderpokal stellte Selina Jones eindrucksvoll unter Beweis, dass sie zur deutschen Nachwuchsspitze gehört. Sie startete für Bayern und siegte mit einer hervorragenden Fahrzeit von 109,53 Sekunden. Andrea Herzog (LKV Sachsen) wurde Zweite und die Kölnerin Eva Pohlen fuhr für Nordrhein-Westfalen auf Rang drei. In der Kajak-Mannschaft Team ging Selina Jones mit den beiden Augsburgerinnen Julia Holl (AKV) und Elena Apel (Kanu

Schwaben) ins Rennen. Das Trio landete mit 130,30 Sekunden hinter den Mädels aus Sachsen und vor den Paddlerinnen aus Nordrhein-Westfalen auf dem zweiten Platz.

In ihrer Paradedisziplin – dem Canadier Einer – wollte Birgit Ohmayer bei der weiblichen Jugend und den Juniorinnen natürlich ein besseres Ergebnis einfahren. Die Konkurrenz war groß und die Friedbergerin verpasste, trotz eines fehlerfreien Laufes, als Vierte ganz knapp das Treppchen. In der Nachwuchs-Cup-Gesamtwertung belegte sie mit 44 Punkten den dritten Platz und gehört somit zu den besten deutschen Nachwuchspaddlerinnen im Canadier Einer.

Im Länderpokal startete Birgit Ohmayer im Canadier Einer und wurde erneut Vierte. Im Team startete sie zusammen mit Selina Jones und Elena Apel und wurde Dritter hinter Sachsen und Hessen.

Eine tolle Saison ist für die beiden Nachwuchspaddlerinnen nun zu

Ende – beide stehen jetzt im CN-Nationalkader. Dies haben sie sich aufgrund der starken nationalen und internationalen Ergebnisse auch verdient und beide werden wohl auch noch von der Stadt Friedberg empfangen. (FA)



Auch Birgit Ohmayer aus Friedberg gehört dem deutschen Nachwuchskader an. Foto: Stenglein